

**GEOMANTISCHE  
UNTERSUCHUNG**

# **UNTERSBERG**



**ERLÄUTERUNGSBERICHT**

WERNERVOGL  SENSITIVEARCHITEKTUR

DIPL.-ING: WERNER VOGL ARCHITEKTUR UND GEOMANTIE A-3542 GFÖHL, RUDWINGASSE 4/11  
0043 (0)2716 20 001 0664 515 68 30 office@architektvogl.at www.architektvogl.at

GFÖHL, APRIL 2016

## Allgemeine Vorbemerkung

Einleitend möchte ich hier darauf hinweisen, dass in dem nachfolgenden Kapitel „**Geographische Bezüge**“ die Bezüge zwischen bestimmten Orten und Ihrem Platz im geographischen Sinne schon immer vorhanden waren. Es stellt dies lediglich ein Sichtbarmachen dieser Bezüge dar. Dies ist selbstverständlich noch nicht die Geomantische Arbeit an sich, sondern eine ganz wichtige Grundlage für die weitere Betrachtungsweise.

Zum besseren Verständnis füge ich noch an, dass die eigentliche Geomantische Arbeit darin besteht, Energien, Kraftlinien und Bezüge zwischen Orten zu deuten, im Bezug untereinander zu setzen und daraus ein Gesamtbild zu erstellen, sodass eine in sich stimmige wirkungsvolle energiehebende Situation entsteht. Dazu kommen noch entsprechende Geomantische Eingriffe um bestimmte Punkte am Platz zu markieren, zu verankern oder auch sichtbar zu machen.

Es wird daher im Anschluss an die Bestandsaufnahme der geografischen und energetischen Gegebenheiten (Kraftpunkte, positive und negative Einflüsse) eine „**Matrix des Ortes**“ erstellt. Diese Matrix ergibt dann ein sehr wertvolles Werkzeug für die Ausgestaltung, Organisation der geomantischen Arbeit. Vereinfacht ausgedrückt soll sich die Geomantie an der Matrix orientieren und sich dieser „Netzplan der Energien“ am Platz derart widerspiegeln, dass es eine wesentliche Energiesteigerung mit sich bringt.

Daher wird es von größter Bedeutung sein, die Ergebnisse dieser Untersuchung in Maßnahmen sichtbar zu machen, was aber nicht bedeutet, dass man diese Zusammenhänge – die ja einen inneren energetischen Zustand beschreiben – tatsächlich sehen können muss, sie aber sehr wohl unbewusst spüren wird.

## Bedeutungsvolle geografische Bezüge

In der Folge betrachten wir die geographischen Verbindungen zu markanten Punkten der näheren und weiteren Umgebung.

Aus dem Bezug zu den Himmelsrichtungen können bestimmte Winkel und damit Zahlenbezüge festgestellt werden.

Der Untersberg liegt süd-westlich von Salzburg und prägt mit seiner Silhouette den Blick von Salzburg gleichermaßen wie jenen von Berchtesgaden und aller umliegenden Orte.

Das mächtige Bergmassiv ist seit jeher ein sagemwobener Ort, der durch seine geheimnisvolle Präsenz die Menschen beeindruckt und zu vielen Geschichten rund um den Berg veranlasst hat. Dabei sei darauf hingewiesen, dass in allen Sagen, die ursprünglich mündlich überlieferte Geschichten sind, immer ein wahrer Kern zugrunde liegt, der zuallererst für die Sagenbildung auslösend gewirkt hat.

Hier sollen nun auf die energetischen Gegebenheiten im heute eingegangen werden und dazu werden zuerst die geografischen Bezüge untersucht, aufgezeichnet und nach Lage, Entfernung und dem Winkel zu den Himmelsrichtungen bewertet.

In der nachfolgenden Liste werden die untersuchten Orte auf diese Weise definiert.

## Hauptbezüge vom Genius Loci Untersberg

GL	zu	74 km	Großglockner 72° zu O/W	= 5er Ordnung = „Schutzpentagramm“
GL	zu	19 km	Watzmann 72° zu O/W	= 5er Ordnung = „Schutzpentagramm“
GL	zu	30 km	Schloss Mattsee 72° zu O/W	= 5er Ordnung = „Schutzpentagramm“
GL	zu	33km	Hochkönig liegt auf einer Sehne vom Schutzpentagramm des Großglockners	
GL	zu	54km	Kleinarl 27° zu N/S	= o.B.
GL	zu	14km	Hoher Göll liegt auf einer Blüte der „Blume des Lebens“ mit dem Dachstein	
GL	zu	54 km	Rauris 0° zu N/S	= Zahl 1
GL	zu	9,2 km	Genius Loci Salzburg 21° zu N/S	= o.B.
GL	zu	3,1km	Berchtesgadener Hochthron 24° zu N/S	= 15-Eck Bezug = 3 X 5 – „Schutzpentagramm“
GL	zu	54 km	Hoher Dachstein 60° zu N/S	= „Blume des Lebens“
GL	zu	54 km	Kitzbühel 59° zu N/S	= fast „Blume des Lebens“
GL	zu	52 km	Schloss Kammern am Attersee 60° zu N/S	= „Blume des Lebens“
GL	zu	40 km	Schloss Neuchiemsee 60° zu N/S	= „Blume des Lebens“

## Hauptbezüge vom Genius Loci der Stadt Salzburg

GL SBG zu	9,2 km	Salzburger Hochthron 20° zu N/S = 2 x 20 = 40 = Neunstern
GL SBG zu	8 km	Kolowrathhöhle 20° zu N/S = 2 x 20 = 40 = Neunstern
GL SBG zu	8,4 km	Zeppezauerhütte 20° zu N/S = 2 x 20 = 40 = Neunstern
GL SBG zu	9,6 km	Herzpunkt 20,5° zu N/S = fast Neunstern
GL SBG zu	5,3 km	Zistelam 3° zu O/W = 120-Eck = 10 x 12-Eck
GL SBG zu	5,3 km	Gaißbergspitze 9° zu O/W = 40 = 8 x 5
GL SBG zu	5,3 km	Birnbaum am Walsersfeld, früherer Standort 15° zu O/W = 12-Eck und 6-Eck „Blume des Lebens“
GL SBG zu	7,6 km	Gurlspitze 15° zu O/W = 12-Eck und 6-Eck „Blume des Lebens“
GL SBG zu	7,25 km	Karlsohr am Untersberg 30° zu N/S = 6-Eck „Blume des Lebens“
GL SBG zu	4 km	Schloss Hellbrunn 72° zu O/W = 5er Ordnung = „Schutzpentagramm“
GL SBG zu	4,5 km	Schloss Kleßheim 36° zu O/W = 5er Ordnung = „Schutzpentagramm“
GL SBG zu	4,5 km	Maria Plain, Schmerzenskapelle 0° zu N/S = Zahl 1
GL SBG zu	7,8 km	Wallfahrtskirche St. Leonhard 0° zu N/S = Zahl 1

## Bezüge zwischen den Kraftpunkten am Untersberg

GL Untersberg zu	710m	Kraftpunkt Kaiser Karl 24° zu N/S = 15-Eck und „Schutzpentagramm“
GL Untersberg zu	900m	Zeppezauerhütte 52° zu N/S = Winkel der großen Pyramide
GL Untersberg zu	300m	Salzburger Hochthron 0° zu O/W = Zahl 1

GL Untersberg zu	375m	Herzpunkt des Untersberg	
		0° zu N/S	= Zahl 1
GL Untersberg zu	1310m	Kolowrat-Gamslöcher	
		60° zu O/W	= 6er Ordnung „Blume des Lebens“
GL Untersberg zu	580m	Schellingberger Eishöhle	
		60° zu O/W	= 6er Ordnung „Blume des Lebens“
GL Untersberg zu	410m	Großer Eiskeller	
		60° zu N/S	= 6er Ordnung „Blume des Lebens“
GL Untersberg zu	3,1km	Berchtesgadener Hochthron	
		24° zu N/S	= 15-Eck, 3 x 5 = „Schutzpentagramm“

### Vom Salzburger Hochthron zum

Herzzentrum Untersberg      483m    52° zu O/W    = Winkel der großen Pyramide

### Lage der Einstrahlungen zu den Himmelsrichtungen

Einstrahlung 1	90m breit	52° zu N/S	= Winkel der großen Pyramide
Einstrahlung 2	90m breit	72° zu O/W	= 5er Ordnung = „Schutzpentagramm“
Herzlinie	160m breit	36° zu N/S	= 5er Ordnung = „Schutzpentagramm“

### Leyline in der Nähe des Berges

140m breit    9° zu N/S      = 20 und 5er Ordnung =  
„Schutzpentagramm“

## Auswertung der geographischen Gegebenheiten

Es sind einige sehr interessante Bezüge festzustellen:

Die mannigfaltige Aspektierung zeigt sich zu einem in den Bezügen zu den entfernteren Kraftpunkten und wichtigen Berggipfeln genauso wie dann in der Betrachtung der Kraftpunkte am Wunderberg selbst.

Bei der Betrachtung der überregionalen Bezüge sind die Ausgangspunkte der Salzburger Hochthron, der Genius Loci vom Untersberg sowie der Herzpunkt wegen des kleinen Maßstabes praktisch ein Punkt. Bei der Betrachtung der Kraftpunkte am Berg wird dann genau differenziert.

Zum höchsten Berg des Landes dem Großglockner gibt es eine Winkelbeziehung von 72° zur Ost-West Richtung. Das bedeutet, dass ein Fünfeck gezeichnet werden kann und somit ein „Schutzpentagramm“ eingetragen werden kann. Interessant ist es, dass auf dieser Linie zum Großglockner auch der Berchtesgadener Hochthron zu liegen kommt!

Auf den Sehnen dieses Pentagramms, in dem übrigens der „Goldene Schnitt“ mannigfaltig vorkommt, liegen überdies folgende Kraftpunkte: Dachstein, Schafberg, Hochkönig, Mattsee, Schladming.

Da auch der Watzmann auf der Linie zum Großglockner liegt kann hier auch ein Pentagramm eingezeichnet werden.

Der Hohe Dachstein liegt in  $60^\circ$  zur Nord/Süd Richtung und bildet somit ein weiteres sehr starkes Zeichen: ein Sechseck und „die Blume des Lebens“.

Am Umkreis durch den Hohen Dachstein berührt auch Rauris, Kleinarl, Kitzbühel, Schloss Grub am Hallstättersee.

Der Hohe Göll liegt einerseits auf einer „Blüte“ der „Blume des Lebens“ durch den Hohen Dachstein, und hat selbst  $20^\circ$  zur Nord/Süd Richtung und bildet damit ein Neuneck.

Desgleichen ist dies mit dem Genius Loci der Stadt Salzburg!

Der Umkreis durch die Watzmannspitze führt auch über St. Bartholomä und den Schmittenstein.

Bei intensivem Studium des Planes werden sicher noch weitere Bezüge sichtbar, insbesondere für Orte, die dem Betrachter gut bekannt sind.

Beim Näherkommen fällt eine sehr breite und starke Leyline auf: die Linie über den Holderleittisch – Edelweißspitze im Glocknermassiv – Bad Fusch – Schönfeldspitze – St. Bartholomä – Berchtesgaden – Pfarrkirche Mariae Verkündigung in Grödig – Schloss Leopoldskron – Festung Hohensalzburg – Mattsee St. Michael und weiterführend.

Wenn die Bezüge des Berges zur Stadt Salzburg und Umgebung betrachtet wird, so muss zuerst der „Genius Loci“ der Stadt Salzburg gesucht werden. Dieser wurde nun am Mönchsberg, bei der Liegenschaft: Mönchsberg 8 gefunden. Interessanterweise ist dieser Punkt auf einer unbebauten freien Fläche situiert, auf der es auch keinen Baum oder Strauchbewuchs gibt. So als wäre der Kraftpunkt bis zu seiner Entdeckung frei geblieben. Sehen Sie bitte die entsprechenden Pläne.

Vom Genius Loci Salzburg aus liegt der Salzburger Hochthron in  $20^\circ$  zur Nord/Süd und bildet ein Neuneck, welches im Plan zusätzlich auch als Neunstern ausgeführt ist.

### **Bezüge des Genius Loci der Stadt Salzburg zum Untersberg und Umgebung**

Zu Schloss Kleßheim durch den Winkel von  $72^\circ$  zur Nord/Südrichtung ein Fünfeck und das „Schutzpentagramm“.

Interessant ist auch, dass der Kreis durch die Gaißbergspitze zusätzlich den alten Standort des „Birnbauers am Walsersfeld“ berührt. Im Übrigen ist der neue Standort energetisch kaum wichtig ist, während der alte sehr hohe Geomantische Kraft besaß.

Zum Karlsohr ergibt sich eine Neigung von  $60^\circ$  zur Ost/West Richtung und somit ergibt das ein Sechseck und die „Blume des Lebens“.

Wallfahrtskirche St. Leonhard im Süden und Maria Plain „Schmerzendkapelle“ im Norden liegen genau auf diesem Meridian.

Noch ein Hinweis auf die Bedeutung des Berges ist die geografische Ausdehnung, die im Grundriss eine ungefähre Herzform bildet. Bitte sehen Sie den entsprechenden Plan.

Für das Heranziehen spezieller Winkelverhältnisse und dadurch entstehender gleichmäßiger Teilungen des Kreises, werden nun die wichtigsten und häufigsten Bezüge für den Berg herangezogen. Wie schon bei den Einzelbetrachtungen immer wieder der Zahlenbezug herangenommen wurde, können durch die Häufigkeit folgende Hauptzahlen für die **geografischen Bezüge** festgestellt werden:

Die Geografischen Hauptzahlen sind **Zahlen 9, 6 und 5** und die Nebenzahl ist die 1,

Diese Erkenntnisse sind allein aus den geographischen Gegebenheiten gewonnen worden, also Bezüge die bereits immer schon da waren, wurden hier sichtbar gemacht und können als erste geomantische Grundlage Verwendung finden. In Verbindung mit den weiteren Untersuchungen energetischer Natur kann sich noch die eine oder andere Zahl als wichtig herausstellen.

Im nächsten Abschnitt werden nun die Erkenntnisse aus den geomantischen Mutungen mit den Erkenntnissen aus den geographischen Gegebenheiten verbunden.

## Geomantisch relevante Bezüge

### Orte der Kraft

Energetische Phänomene werden nach verschiedenen Kriterien vergleichbar gemacht und nach verschiedenen Qualitäten benannt. Die verwendeten Messeinheiten werden wir folgt beschrieben:

#### Bovis

Die Kennzahl der Schwingungszahl „Bovis“ wird allgemein von Geomanten und Radiästheten als Referenz für die Bestimmung der herrschenden Lebensenergie genutzt. (vergleiche im Feng Shui das Chi). Wobei die Boviszahl keine eigenständige Energie bedeutet sondern lediglich eine Bewertung ermöglicht.

Die Skala wurde ursprünglich als Bewertung von Weinstöcken im Frühling mit Aussicht auf den Ertrag verwendet. Der französische Radiästhet „André Bovis“ führte die Skala in der Geomantie ein und auch Blanche Merz, die große Schweizer Geomantin, machte die Bovisskala weiter publik.

Heute können sich Radiästheten untereinander daran orientieren und austauschen, und die Skala zumindest weitgehend als Vergleichswert heranziehen.

### Drehrichtung oder Polarität

Es gibt rechtsdrehende Polarität, linksdrehende und die Feststellung, dass beide Drehrichtungen vorkommen: die lemniskat polare Situation, dargestellt durch die liegende 8. Alle Phänomene können durch den Pendel (es heißt DER Pendel, nicht das Pendel, denn jenes wirkt in der gleichnamigen Uhr!) sehr schön sichtbar gemacht werden. Darüber hinaus können wir auch „pulsierende“ Punkte Orten, die zumeist sehr hohe Energie aufweisen.

### Intensität

Ein weiteres Merkmal einer „Kraftquelle“ ist die Intensität. Hierbei steht eine nach oben offene Zahlenreihe zur Verfügung, wobei 1 die höchste Intensität darstellt und von 1-4 abgestufte starke Intensität vorherrscht. Von 5-9 ist man im „Rauschbereich“ der menschlichen Wahrnehmung, also ist hier keine Gefährdung zu erwarten und über 10 beginnt eine abziehende, negative Intensität, die, je höher die Zahl ist, umso abziehender, manchmal für den Menschen sehr unangenehm ermüdend oder lähmend sein kann. Auf diesen Plätzen sollte man sich nicht lange aufhalten (z.B. keine Arbeitsplätze einrichten).

Intensität:	1-4 ist stark und intensiv anregend 5-9 ist es der nicht störende Bereich, in dem wir alle leben 10-höher abziehende Energie , je höher desto abziehender	
Polarität	+ = rechtsdrehend = linksdrehend +/- = lemniskat, also beides zugleich (liegende Acht)	
Schwingung	pulsierend oder nicht pulsierend	
Bovis	Einheit für energetische Zustände	
	0-2.500	stark abziehend, krankmachend
	5.000	Energie vom Menschen abziehend
	5.000-8.000	Energie neutral , die Lebensfrequenz des gesunden Menschen
	8.000-11.000	Energie aufbauend
	11.000-15.000	Energie heilend
	15.000-25.000	Energie sakral
	25.000 >	Energie wandelnd, kreativ, am Weg zum Göttlichen, universell, geistige Heilung

## Begriffsbestimmung Kraftpunkte

### 1. Genius Loci:

Der Punkt, mit der stärksten Wirkung am Platz ist der Genius Loci, in ihm kann die stärkste kreative Energie für das Projekt generiert werden. Es bedeutet nicht unbedingt, dass dies der am stärksten schwingende Punkt am Platz ist, sondern es ist jener Platz an dem das gesamte Potenzial des Ortes gebündelt und abrufbar ist.

### 2. Herzpunkt:

Auch der Herzpunkt ist von großer Bedeutung für den Platz. Er repräsentiert die emotionale Seite des Ortes in Verbindung mit den dort lebenden Menschen. Der Punkt kann dazu genutzt werden eine Manifestation darüber vorzunehmen, wie sich die emotionale Kraft zeigen soll. Dieser Punkt ist zumeist sehr stark und hat die Aufgabe in unserer sehr verstandesmäßig geprägten Welt einen gewissen Ausgleich zu schaffen. Auch hier empfiehlt es sich eine sichtbare Verankerung vorzunehmen (siehe Maßnahmenkatalog).

### 3. Weitere Punkte aus der Aufgabe heraus gemutete Punkte

Hier wurden der Kraftpunkt für „Kaiser Karl im Untersberg“ und der „Kraftpunkt für die Vögel des Untersberges“ gesucht. Die Vögel: in erster Linie Weißkopfgeier, Adler, und die Bergdohlen, der Punkt gilt aber auch für alle anderen am Berg beheimateten und besuchenden Vögel!

### 4. Einstrahlungen:

Definition:

Energetische Felder, die sich zumeist von einem oder mehreren Punkten ausgehend, in geradliniger Folge wie ein unsichtbarer Strahl über eine Landschaft bewegen. Sie sind in Breite und Höhe, ihrer Stärke und Intensität, sowie Qualität genau auszumachen.

Sie kommen in jeder Größenordnung vor, werden aber erst mit Größen über einem Meter Breite als „einwirkend“ wahrgenommen.

All diese Phänomene sind überregional zu sehen und auf entsprechenden Plänen eingetragen.



## Einstrahlungen auf den Untersberg

Es gibt verschiedene Qualitäten von Einstrahlungen wobei wir folgende Einstrahlungen feststellen:

- Positive Einstrahlung
- Herzlinie

Auf dem Wunderberg wirken zwei positive Einstrahlungen mit interessanterweise gleicher Breite (90m) aber unterschiedlicher Stärke ein.

Weiters finden wir auch eine sehr breite Herzlinie (160m), die über alle wichtigen Kraftpunkte führt und diese Bereiche mit hoher positiver Energie versorgt! (siehe bitte Plan).

Außerdem haben diese Linien sehr eindeutige und hilfebringende Winkel zu den Himmelsrichtungen. Sehen Sie bitte die obige Liste.

**Hinweis:** in der ersten Phase der Betrachtung wurden keine negativen Einstrahlungen, negative Kraftpunkte sowie Verwerfungen, Schlotte, Drachenlinien, Wasseradern und dgl. gesucht!

Auf dem Untersberg sind folgende Einstrahlungen im Einzelnen festgestellt worden:

### Positive Einstrahlungen

	Intensität	Polarität	Pulsation	Boviszahl
Positive Einstrahlung 1	1	+	nicht puls	38.000
Positive Einstrahlung 2	1	+/-	pulsierend	29.000
Herzlinie	1	+/-	stark puls	30.000
Leyline	1	+/-	nicht puls	29.000

### Kommentar zu den positiven Einstrahlungen

Die zwei positiven Einstrahlungen wirken zusammen mit der 160m breiten Herz Linie sehr beruhigend und souverän. Es kann gesagt werden, dass der Platz sehr gut aspektiert ist und zusammen mit den Kraftpunkten sich energetisch auf hohem Level befindet. Das Ergebnis deckt sich auch mit den Eindrücken, die jeder Wanderer auf dem Berg selbst empirisch spüren kann.

Trotzdem empfiehlt es sich für wichtige Punkte Maßnahmen zur Markierung und Andenken zu setzen um die Energie durch die Verbindung der einzelnen sichtbaren Maßnahmen nochmals entscheidend anzuheben und der Bedeutung des Berges gerecht zu werden. Sehen Sie bitte „Maßnahmenkatalog“.

### Positive Kraftpunkte

Es werden hier Kraftpunkte gesucht, die eine entsprechende Zuordnung zulassen. Die einzelnen Punkte werden nach den oben beschriebenen Kriterien gemessen und qualifiziert. Die besonders starken Punkte werden fett hervorgehoben.

## Positive Kraftpunkte

	Intensität	Polarität	Pulsation	Boviszahl
Genius Loci Untersberg	1	+/-	nicht puls	40.000
Herzzentrum Mittagsscharte	1	+/-	nicht puls	35.000
Salzburger Hochthron	1	+/-	pulsierend	31.000
Birnbäum am Walsersfeld				
Alte Lage	1	+	nicht puls	26.000
Neue Lage	5	-	nicht puls	8.000
Genius Loci Stadt Salzburg	1	+/-	nicht puls	42.000
Stift Nonnberg	1	-	nicht puls	33.000
Gaißbergspitze	1	+/-	nicht puls	18.000
Gurispitze	1	+/-	nicht puls	16.000
Zistelalm	1	+	nicht puls	19.000
Nockstein	1	-	stark puls	27.000
Wolfschwang Alm	2	-	nicht puls	22.000
Kraftpunkt für Kaiser Karl	1	+/-	nicht puls	37.000
KP Vögel des Untersberg	1	+/-	nicht puls	20.000

### Kommentar zu den positiven Kraftpunkten:

Alle positiven Punkte können für die Anhebung der Energie und Harmonisierung des Platzes herangezogen werden. Dies geschieht nun im ersten Schritt dadurch, dass ihre Bezüge untereinander überprüft werden. Und dann im nächsten Schritt mit den bereits erkannten Geomantischen und Geografischen Bezügen verbunden werden. Es ist sehr interessant zu bemerken, dass hier eine ziemliche „Dichte“ an Punkten rund um die Spitze des Berges formiert ist.

Die nahe der Spitze gelegen Eingänge der großen Höhlen wurden mit eingetragen und stellen eine wichtige energetische Gegebenheit dar! Alle Höhlen des Untersberges sind maßgeblich für den Mythos, die Ausstrahlung und all die Geheimnisse des Wunderberges mitverantwortlich. Sie sind sozusagen eine Wesenheit und Besonderheit des Untersberges zu gleich.

### Die Mutungen der besonderen Punkte im Einzelnen und die Bezüge vom jeweiligen Kraftpunkt zur Gesamtheit.

#### 1. Genius Loci

Der Genius Loci (GL) befindet sich 300m westlich des Salzburger Hochthrons in genau östlicher Ausrichtung (so eine Situierung, die bei fast blind gemuteten Punkten am Plan gesucht und gefunden wurden, ist das keineswegs selbstverständlich, ja eher sehr unwahrscheinlich!) Von hier aus werden alle Bezüge zu den anderen geografischen und geomantischen Kraftpunkten untersucht.

Der Genius Loci liegt genau in nördlicher Richtung zum Herzpunkt, sowie der Kraftpunkt der Vögel des Untersberges genau in nördlicher Richtung, was genauso ungewöhnlich erscheint, wie zuvor der Bezug zum Hochthron in genau östlicher Richtung!

Zur Zeppezauerhütte ergibt sich ein Winkel von  $52^\circ$ , der den Böschungswinkel der Großen Pyramide in Gizeh entspricht. Da dieser Bezug auch noch zwischen Herzpunkt und Hochthron besteht deutet das auf großes altes Wissen hin, das im Berg gespeichert ist und auf Erlösung und Sichtbarmachen wartet.

Zum Kraftpunkt „Kaiser Karl im Untersberg“ besteht ein Winkel von  $15^\circ$  zur Nord/Süd Richtung, was ein 15-Eck ermöglicht in dem natürlich auch ein Fünfeck und somit ein „Schutzpentagramm“ enthält.

Dies ist nun **DAS** Schutzpentagramm des Untersberges!

Bemerkenswert ist auch, dass eine Sehne des Pentagramms ganz knapp durch den Salzburger Hochthron und ganz exakt durch den Kraftpunkt der Vögel des Untersberges führt!

Mit der Kolowrat-Gamslöcher Höhle (Eingangstor) bildet der GL ein Sechseck und somit wieder die „Blume des Lebens“. Gleichzeitig liegt in dieser Figur auch der Eingang der „Schellenberger Eishöhle“, was eine besondere Verbindung der beiden Höhlen anzeigt.

Zu einem weiteren Eingang einer Höhle: dem „Großen Eiskeller“ ist ebenfalls eine 6er Ordnung zu konstatieren, das eben nochmals die „Blume des Lebens“ ergibt!

## 2. Herzpunkt

Dieser Punkt ist an jedem Platz nach dem Genius Loci sicher der wichtigste. Im Herzpunkt kulminieren die Gefühle, es werden sämtliche positiven Emotionen erfasst und energetisch ausgedrückt.

Hier ist dieser Punkt nun 375m genau in südlicher Richtung vom Genius Loci situiert, und bildet mit dem Salzburger Hochthron ein in den Himmelsrichtungen gelegenes rechtwinkeliges Dreieck.

Mit dem Salzburger Hochthron liegt es in  $52^\circ$  zur Nord/Südrichtung und dies ergibt den Pyramidenwinkel der Achet Khufu, der Großen Pyramide von Gizeh.

Das Herzzentrum Mittagscharte liegt auch genau in der Verbindungslinie zwischen den beiden Eingängen von „Großer Eiskeller“ und „Schellenberger Eishöhle“.

Zudem gibt es zu beiden Eingängen eine  $60^\circ$  Neigung zur Nord/Südrichtung was wieder die „Blume des Lebens“ ergibt.

Sie können schon sehen, dass dieses uralte energetische Lebenszeichen eine große Bedeutung für den Wunderberg hat.

## 3. Kraftpunkt für „Kaiser Karl im Untersberg“

Derr Kraftpunkt liegt in  $40^\circ$  Nordwestlicher Richtung vom Salzburger Hochthron. Damit kann ein Neuneck gebildet werden und wir konstatieren eine der Hauptzahlen als die Neun!

Die Verbindungslinie führt überdies über den Kraftpunkt der „Vögel des Untersberges“, wo somit wiederum ein Neuneck gebildet werden kann.

Der Punkt ist der Zweitstärkste nach dem Genius Loci am Berg und hat großen Einfluss auf die Ausstrahlung des Berges insgesamt und seine Gipfel im Besonderen.

Weitere Bezüge können sicher bei Studium auf den Plänen gefunden werden, für die energetische Beurteilung sind die gefundenen und in Bezug gesetzten Punkte allerdings ausreichend.

## Matrix des Ortes

Aus den zuvor beschriebenen Kräften wird nun daraus die Matrix des Ortes gebildet. Dabei ist es wichtig die richtigen Verbindungen und Ergänzungen vorzunehmen. Das Zusammenspiel der verschiedenen Qualitäten und Ebenen muss zu einer harmonischen und stimmigen Gesamtschau der herrschenden Kräfte führen und aufzeigen, wie und wo Maßnahmen zur Erschließung dieser Kräfte durchzuführen sind. Die Matrix des gesamten Bauplatzes kann nun geomantisch beurteilt werden und die nötigen Maßnahmen zur Markierung und Sichtbarmachung und damit zur Energieanhebung vorgeschlagen werden.

Die Matrix ist sozusagen unser energetischer Masterplan an dem wir die neuralgischen Punkte genau orten können und welcher bereits durch die Herstellung der Zeichnung zu wirken beginnt.

Aus den Geomantischen Ergebnissen können nun ebenfalls die Zahlen ermittelt und mit den geografischen Zahlen zusammengefasst:

Interessanterweise haben sich die geografischen Zahlen durch die Geomantie voll bestätigt!  
Die Hauptzahlen des Untersberges sind nun: 9, 6 und 5 sowie die Nebenzahl 1

Die Zahlen:                      9,              6,              5

20                      Die Quersumme:  $20 = 2+0 = 2$   
Tarotkarte 20: „Das Aeon“  
aus der Froschperspektive in die Adlersicht, hohe Urteilsfähigkeit, kritische Selbstprüfung

2                      Tarotkarte 2: „Die Hohepriesterin“  
Mond, Verbundenheit mit der geistigen Welt, Zugang zu intuitiven Kräften, Heilung

### Die Hauptzahlen:

9                      Lebensfreude, Genuss, Vollständigkeit  
Tarotkarte 9: „Der Eremit“ das innere Licht finden, die Vereinzelung wahrnehmen  
Die 9 weist auf Vollendung, Perfektion und Vervollständigung hin, gleichzeitig auf die Saat für einen Neubeginn

6                      **Die Blume des Lebens**  
Tarotkarte 6: „Die Liebenden“ die Vorbereitung der alchemistischen Vermählung  
Die Vorbereitung zum Ausgleich der dualistischen Gegensätze.

5                      Das Pentagramm, in dem der „**Goldene Schnitt**“ mehrfach vorkommt, bedeutet Schutz und Freiheit, Kommunikation und Wandel  
Tarotkarte 5: „Der Hohepriester“ repräsentiert den inneren Lehrer, höchste Transformation, spiritueller Meister, Eingeweihter, innerer Führer und Vater

### Die Nebenzahl:

1                      Die Einheit, die Monade, All-Eins-Sein, aber auch vereinzelt, Einsamer Kämpfer  
Tarotkarte 1: „Der Magier“ spielerische Umgang mit allen Möglichkeiten der Kommunikation, Flexibilität, Genialität.

Der Nutzen dieser Erkenntnisse und der Einsatz der gewonnenen Zahlen können mannigfaltig sein, jedenfalls ist es sehr empfehlenswert die Zahlen in der Planung der Maßnahmen wiederkehren zu lassen. Dies braucht nicht unbedingt offensichtlich zu sein, z. B. eine bestimmte Anzahl von Steinen, Teilungen oder aber auch die Anzahl von Pflanzen, kann aber auch als geschriebene Zahl vorkommen. Die Werte die für die einzelnen Zahlen stehen, werden somit sichtbar gemacht und ihre inhärente Energie auf dem Berg geholt.

## Kommentar zur Matrix des Ortes

Der Kreis bezeichnet das Ewige gleichermaßen wie die Verbundenheit des Göttlichen mit den Menschen. Daher sind alle Bezüge auf Kreisen aufbauend.

Hier nun treffen vielfältige Zusammenhänge in eindrucksvoller Weise zusammen, ergänzen und potenzieren sich, etliche liegen auf parallelen Linien und treffen sich im Unendlichen. Die Aspekte verheißen große Unterstützung von Seiten der Erdenergien und sind Ausgangssituation der Möglichkeiten für die Gestaltung von kleinen Markierungen, die in die Natur passend zu sehen sind.



Ein häufiger Besucher

# Maßnahmenkatalog der geomantischen Erkenntnisse

## Vorbemerkungen

Die gefundenen Geomantischen Gegebenheiten sind hier sehr vielfältig und komplex. Ein Geheimnis der geomantischen Arbeit ist, dass die gefundenen Bezüge bereits durch ihre Darstellung in den vorliegenden Plänen hochwirksam sind. Es können also Maßnahmen in zeitlicher Abfolge gesetzt werden.

In der Folge werden nun Geomantische Maßnahmen vorgestellt, die einerseits die positiven Kräfte würdigen und verstärken. Eine Markierung und damit verbundenes Sichtbarmachen für den zufälligen Wanderer ist der Würde des Berges entsprechend.

## Geomantische Maßnahmen im Einzelnen

Es werden vorerst nur allgemeine Vorschläge gemacht, eine konkrete Ausformulierung wird erst in einem weiteren Schritt vorgenommen.

### Genius Loci:

Der kreative Mittelpunkt jeder Liegenschaft ist der Dreh- und Angelpunkt für alle weiteren Maßnahmen. Ein kleine Säule (50-70cm) aus Unterberger Marmor mit einer runden Basisplatte behutsam gestaltet. Eine goldene Energieplakette (8cm DM) wird in der Gestaltung integriert.

### Herzpunkt:

Auch hier kann eine Gestaltung aus Stein, Holz und Edelstahl erfolgen. Entwurf auf Anfrage.

### Kraftpunkt Kaiser Karl im Untersberg:

Dieser wichtige und sehr starke Punkt braucht keine Energieanhebung, aber eine entsprechende Würdigung durch einer ebenfalls kleinen Sichtbarmachung, mit großem Bedacht auf die umgebende Natur gestaltet würde aber sehr passend sein.

Es sollte ein Punkt zum Verweilen, Meditieren und Auftanken der Energie des Kaisers vorgesehen werden.

Entwurf auf Anfrage.

Weitere Punkte zu markieren ist nicht nötig, die drei wesentlichen Punkte decken die notwendige Würdigung des wunderbaren Berges zur Gänze ab!

## Schlussfeststellung


Dem besonderen Berg in der Mitte von Europa kommt eine übergeordnete und überregionale Bedeutung zu. Alles am, um und im Berg ist von der Ausstrahlung beeinflusst und es wird durch die gesetzten Maßnahmen eine sichtbare Würdigung ausgedrückt. Wichtig dabei ist aber, dass keine monumentalen Eingriffe entstehen, sondern durch behutsame und feinenergetische Gestaltung der tiefen Weisheit und der weitreichenden Bedeutung des Berges Rechnung getragen wird.

Für alle Gestaltungsaufgaben stehe gern zur Verfügung.

Wenn die wesentlichsten Maßnahmen getätigt sind, werden wir in einer gemeinsamen Meditation den Platz für die Maßnahmen öffnen und sie verankern. Es entsteht dadurch ein Kraftfeld, in dem alle Maßnahmen, Kraftpunkte und Einstrahlungen zu einem energetischen Gesamtwerk verbunden werden. Ähnlich einem Netzwerk von Sendepunkten, wird ein neues auch heilend wirkendes Energiefeld auf dem „Wunderberg“ Untersberg erzeugt und wirksam gemacht.

Für etwaige Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Danke und Amen.

A handwritten signature in purple ink, appearing to read 'Werner Vogl'. The signature is stylized and fluid, with a prominent initial 'W' and a long, sweeping tail that curves upwards.

Werner Vogl

Gföhl, 29. April 2016